

Berufliche Perspektiven

Der Studiengang bereitet auf berufliche Tätigkeiten vor, in denen auf Regionalität fokussierende Mehrsprachigkeit eine Rolle spielt, vor allem in den Bereichen Wissenschaft und Bildung. Bereits während des Studiums werden die Studierenden gezielt in aktuelle Forschungsprojekte eingebunden. Sie erlangen dadurch die notwendigen Grundlagen für ein anschließendes Promotionsstudium.

Einige aktuelle Forschungsfelder sind

- Strukturen der Herkunftssprachen,
- Sprachstereotype, Sprachhierarchien,
- Sprachbiographien, mehrsprachige Literatur, mehrsprachige Filme, wechselseitiger Spracheinfluss, Sprachdominanz und Sprachvariation
- Mehrsprachigkeit in unterschiedlichen Kommunikationsdomänen,
- Erforschung der Tätigkeit von Sprachmittler/-innen und Sprachmediator/-innen,
- Erforschung von Mehrsprachigkeit in Unternehmen,
- Historische Mehrsprachigkeit als Basis für Area Studies

Internationalität

Zu beruflichen Perspektiven trägt die internationale Ausrichtung des Studiengangs bei: Die Studierenden verbringen ihr drittes Fachsemester an einer Partneruniversität im Ausland. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert. Informationen dazu: www.go.ur.de/mamur.

Personen

Leitung

Prof. Dr. Björn Hansen
Prof. Dr. Rupert Hochholzer

Beteiligte Lehrstühle und Professuren

(Namen in alphabetischer Reihung)

Prof. Dr. Ger Duizings
Professur für Sozialanthropologie
mit Schwerpunkt Südost- und Osteuropa

Prof. Dr. Jonas Grünke
Professur für Mehrsprachigkeit

Prof. Dr. Björn Hansen
Lehrstuhl für Slavische Philologie

Prof. Dr. Rupert Hochholzer
Professur für Deutsch als Zweitsprache

Prof. Dr. Ralf Junkerjürgen
Professur für Romanische Kulturwissenschaft

Prof. Dr. Bernd Ludwig
Professur für Informationslinguistik

Prof. Dr. Marek Nekula
Professur für Bohemistik und Westslavistik

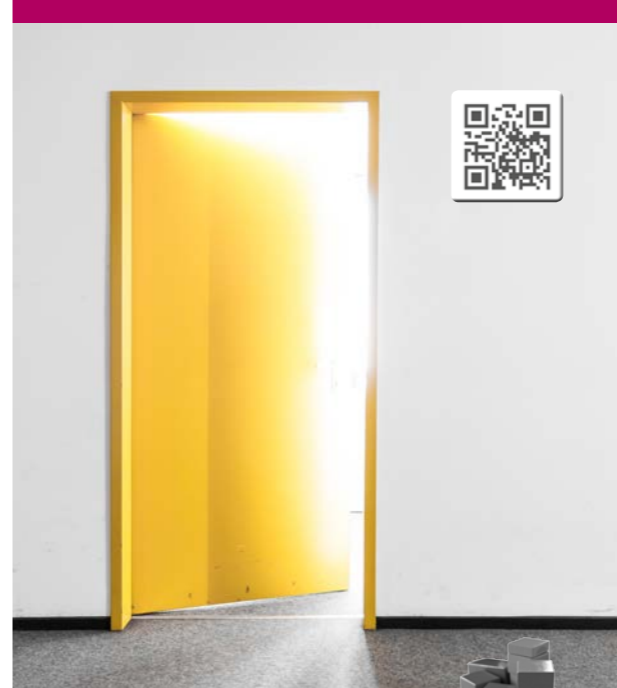
Prof. Dr. Paul Rössler
Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Maria Selig
Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Maria Thurmair
Professur für Deutsch als Fremdsprache

Prof. Dr. Evelyn Wiesinger
Professur für Romanische Sprachwissenschaft

Personen



Kontakt

Universität Regensburg
Fakultät für Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften
Universität Regensburg
93040 Regensburg

Internet: www.go.ur.de/mamur
E-Mail: info.mamur@ur.de

Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg
Fakultät für Sprach-, Literatur- und
Kulturwissenschaften

Leitung: Prof. Dr. Björn Hansen,
Prof. Dr. Rupert Hochholzer

Fotos: Universität Regensburg, Referat II/2 –
Kommunikation: Margit Adler,
Axel Roitzsch, April Santiago Photography,
Lena Schabus, Matthias Weich

Gestaltung: Klaus Bahringer
Druck: Flyeralarm

© Universität Regensburg, Fakultät für Sprach-, Literatur- und
Kulturwissenschaften, FoMuR, Mai 2025

Master Mehrsprachigkeit und Regionalität

Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität (MA_MuR)



Im Mittelpunkt des zweijährigen, interdisziplinären Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Regionalität (MA_MuR) steht das Thema **Mehrsprachigkeitsforschung**, ihre aktuellen Methoden, Projekte und internationalen Netzwerke. Er verleiht eine linguistische Profilbildung und ermöglicht vertieftes Wissen in Theorie und Methodik der empirischen Mehrsprachigkeitsforschung.

MA_MuR ist:

- **forschungsorientiert**
- **interdisziplinär**
- **international**

Durch seinen **Schwerpunkt Regionalität** und einen **integrierten einsemestrigen Auslandsaufenthalt** an einer renommierten Partneruniversität ist er deutschlandweit einzigartig.

Der Masterstudiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen mit einem ersten Hochschulabschluss in einem BA-Studium der Philologien mit linguistischer Schwerpunktsetzung (Anglistik, Germanistik, Romanistik, Slavistik, Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft), die Freude an Sprache und Forschung haben.

Studienverlauf

Studienverlauf

Wintersemester		1
MR-MA-Mo1 Theorien und Modelle der Mehrsprachigkeitsforschung I 4 LP eine Vorlesung und eine Übung	MR-MA-Mo3 Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung I 7 LP ein Seminar und eine Übung	MR-MA-Mo6 Sprachkompetenz 6 LP eine bis zwei Übungen
MR-MA-Mo2 Theorien und Modelle der Mehrsprachigkeitsforschung II 10 LP zwei Seminare	MR-MA-Mo5 Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen 5 LP ein Seminar	
Sommersemester		2
MR-MA-Mo4 Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung II 8 LP ein Hauptseminar und eine Übung	MR-MA-Mo8 Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen: Bildungseinrichtungen 6 LP ein Hauptseminar	MR-MA-Mo6 Sprachkompetenz 6 LP eine bis zwei Übungen
MR-MA-Mo7 Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen: diachron 6 LP ein Hauptseminar	MR-MA-Mo9 Projekt-/Forschungsmodul 8 LP ein Hauptseminar	
Wintersemester		3
MR-MA-M10 Mehrsprachige Regionen in der Welt (Auslandsmodul) 30 LP		
Sommersemester		4
MR-MA-M11 Masterarbeit 30 LP		

Voraussetzungen für die Aufnahme in den Masterstudiengang



Bewerbungsvoraussetzungen

- ✓ Hochschulabschluss/gleichwertiger Abschluss mit mindestens sechs Semestern Regelstudienzeit (180 LP) im Fach Allgemeine Vergleichende Sprachwissenschaft, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Romanistik, Slavistik oder einem verwandten Fach (Durchschnittsnote mind. 2,5)
- ✓ mindestens 50 Leistungspunkte im sprachwissenschaftlichen Bereich und angrenzenden Gebieten
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse (mind. DSH 2)
- ✓ Nachweis der studiengangspezifischen Eignung. Das Eignungsverfahren wird einmal im Sommersemester durchgeführt.

Erforderliche Unterlagen



Bewerbungsunterlagen

- ✓ Lebenslauf
- ✓ Abschlusszeugnis
- ✓ Transcript of Records
- ✓ Übersicht mit Angabe der Module im sprachwissenschaftlichen Bereich und angrenzenden Gebieten (mind. 50 LP)
- ✓ selbständig verfasster Essay (500 – 800 Wörter)